

nete Aufstand. Im p. K. schließt die Arbeiterklasse politische Bündnisse, insbesondere mit der ■ werktätigen Bauernschaft und der Intelligenz, auf der Grundlage gleicher Interessen im Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden und sozialen Fortschritt. (—\* ■ *Bündnispolitik der Arbeiterklasse*) Eine wesentliche Bedingung für die Einheitlichkeit und den Erfolg des p. K. ist das Wirken einer marxistisch-leninistischen Partei, welche die Arbeiterklasse organisiert und führt; die die fortgeschrittenste Wissenschaft von der gesellschaftlichen Entwicklung nutzt, um die Kampfziele zu bestimmen und die —► *politische Strategie und Taktik* auszuarbeiten. Die Partei führt den Kampf der Arbeiterklasse stets als Einheit von politischem, ökonomischem und ideologischem Klassenkampf. Die Kompliziertheit des Klassenkampfes, die Mannigfaltigkeit der Bedingungen und Aufgaben, die von der Arbeiterklasse und ihren Verbündeten zu bewältigen sind, erfordern von der —► *marxistisch-leninistischen Partei*, alle Formen des p. K. zu beherrschen, die legalen und illegalen, friedlichen und nichtfriedlichen, parlamentarischen und außerparlamentarischen, um die revolutionären Massenbewegungen zu führen und die politischen Ziele zu realisieren. Auf der Grundlage einer prinzipienfesten Politik muß die Partei imstande sein, elastisch die Kampfformen zu wechseln, ohne sich von der Arbeiterklasse und ihren Verbündeten zu lösen. Ein wichtiges Prinzip des p. K. ist die Durchsetzung einer richtigen Bündnispolitik. Unter den gegenwärtigen Bedingungen des Klassenkampfes, die durch vielfältige staatsmonopolistische Regulierungsmaßnahmen in der Volkswirtschaft der kapitalistischen Länder beeinflußt werden, nähern sich ökonomischer und p. K. weiter an, da ökonomische Forderungen und der Kampf für ihre Durchsetzung sich

zunehmend nicht mehr nur gegen einzelne Kapitalisten bzw. Monopole, sondern gegen den imperialistischen Staat als Sachwalter des Monopolkapitals richten.

Nach Eroberung der politischen Macht durch die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten wird der p. K. gegen die gestürzte Ausbeuterklasse geführt, die versucht, ihre verlorenen politischen Positionen im Zusammenwirken mit dem internationalen Monopolkapital zurückzugewinnen. Nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse verlagert sich der Schwerpunkt des p. K. auf die internationale Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus und richtet sich auf die Zerschlagung aller Versuche imperialistischer Kreise, mit Hilfe innerer konterrevolutionärer Kräfte politischen Einfluß in den sozialistischen Ländern zu gewinnen. —◄ *ideologischer Kampf der Arbeiterklasse*, —\* *ökonomischer Kampf der Arbeiterklasse*, —► *Klassenkampf des Proletariats im Kapitalismus*

politische Strategie und Taktik: 1. politisches Verhalten der marxistisch-leninistischen Partei, Führung der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten im Klassenkampf und beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus; 2. Wissenschaft von der Führung des Kampfes der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten für ihre soziale und nationale Befreiung, Gesamtheit der strategischen und taktischen Ansichten. Die marxistisch-leninistische Lehre von der p. S. ist Bestandteil des wissenschaftlichen Kommunismus. Die Grundlagen für die p. S. wurden von K. Marx und F. Engels ausgearbeitet und von W. I. Lenin entsprechend den neuen Kampfbedingungen weiterentwickelt. Lenin entwickelte zahlreiche Prinzipien der p. S. sowohl für den Kampf um den Sturz des Kapitalis-